



Sammlung Theaterzettel

Corfiz Ulfeldt, der Reichshofmeister von Dänemark

Greif, Martin

1878-06-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Der Zwischen-Act.

Abonnements auf den „Theater-Zettel“ mit „Zwischen-Act“ werden stets angenommen in der Expedition der „Neuen Badischen Landeszeitung (Mannheimer Anzeiger)“, bei den Trägern in der Stadt und den Boten der Umgegend, sowie bei allen Poststellen. Im Verlage bezogen, beträgt das Abonnement für das ganze Jahr 2 Mark 20 Pf. wozu noch der Trägerlohn oder die Postgebühr kommt. Anzeigen, in- und außerhalb des Theaters viel gelesen, billig berechnet. Namentlich empfiehlt sich für den Zwischenact die ständige Inserirung von Adresskarten, die im Jahresabonnement sehr mäßig gestellt werden.

Corfiz Ulfeldt,

von Martin Greif, dem Verfasser des „Nero“, fand am 17. d. M. die erste Aufführung an der hiesigen Bühne.

Verdi's „Don Carlos“ wird nächsten Winter im Wiener Hoftheater als Novität gebracht. Auf Einladung der Wiener Direction hat sich der Maestro entschlossen, erhebliche Veränderungen in seinem Werke vorzunehmen; den fünften Act will Verdi für Wien ganz neu schreiben.

Masenet's Oper „Der König von Lahore“ ist zur Aufführung in München angenommen worden.

In Berlin haben verschiedene Theater der ungünstigen Zeit halber schließen müssen, und trotzdem wird im Südosten der Stadt Mitte Juli ein neues „Museum“ seine Pforten öffnen. Der Zuschauerraum wird nahezu 2000 Personen fassen, was aber die neue Bühne zu kultiviren gedenkt, weiß man noch nicht genau.

Slinka's Oper „Das Leben für den Czar“ wird in Hannover, jedoch mit einem neu unterlegten Text, vorbereitet.

Das Hoftheater zu Dresden hat am 24. d. M. seine Pforten bis zum 25. Juli geschlossen.

Illustrirte Frauen-Zeitung. (Preis vierteljährlich 2 M 50 Pf.) Die neueste Modenummer (23) enthält: Elegante Promenaden- und Haus-Anzüge, Ueberkleider Hüte Morgenhauben, Hals-Krausen, Manschetten und Gartenschürze. Kleider, Schürzen für größere und kleinere Mädchen Arbeitskörbchen, Nachtlampen oder Windschirm, Taschentuch-Behälter, Spitzen und Bordüren, Hädelarbeit und Filet-Guipüre, verschiedene Bunt- und Kreuzstichereien, Namens-Chiffren etc. etc. mit 72 Abbildungen und einem colorirten Modenkupfer. — Die neueste Unterhaltungsnummer (24) enthält: Incognito. Eine Geschichte aus dem bairischen Hochlande. Von Josef Erler. — Nachbuba, ein Kind der Tropen. Von E. Schmidt-Weisenfels. — Die Edelsteine in Mythos und Aberglauben. Von Alexander Kaufmann. — Ein Eskimo Besuch in Berlin. Von Max Holborn. — Aus der Frauenwelt. — Ferner folgende Illustrationen: Mädchen aus Trastevere. Von Rudolph Schick. — Die Eskimo Familie im Berliner Zoologischen Garten. Von Paul Meyerheim. — Gräfin La Motte.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter.



Photographie Emil Bühler.

15895 Portraits, Gruppen, Aquarelle, Reproduktionen, sowie Aufnahmen von Kunst- und Industrie-Gegenständen führe ich stets auf das sorgfältigste und eleganteste aus und empfehle mich dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zu geneigten Aufträgen.

Emil Bühler, Hofphotograph.



Gegen Husten und Heiserkeit

bewährt sich — selbst in den hartnäckigsten Fällen — der

„PHENOL“

als ein vorzüglich linderndes Mittel bei katarrhalischen Affectionen und chronischen Brustleiden. Geprüft von den größten Autoritäten der Medizin, wird der Phenol mit großartigem Erfolg bei Keuch- oder blauer Husten und Brustkrampf angewendet. Glänzende Heilerfolge bei Verschleimung der Luftröhre, kranken Brustorganen, asthmatischen Beschwerden. Der Phenol zeichnet sich vor ähnlichen, zu gleichem Zwecke gebräuchlichen Mitteln durch einen angenehmen süßen Geschmack aus. Zu haben in Flaschen a 75 Pf., M 1 und M 1.50 in Mannheim bei **Hak. Vichenthäuser, Ladenburg W. Fribymacher, Heidelberg F. Popp, Mosbach W. J. Grosfinsch, Karlsruhe Th. Brügler.** A 130

Fabrikmarke.

Dr. H. Gerber's Kindermehl

aus Thun (Bern Oberland.)



prämiiert auf der Ausstellung in Philadelphia eine Verbindung von bester Alpenmilch, Zucker und für die Kinderernährung in verdaulichster Form gebrachtem Weizenmehl zeichnet sich vor bisherigen ähnlichen Substraten durch seinen verminderten Zuckergehalt und Stärkemehlgehalt, Leichtverdaulichkeit, Wohlgeschmack und sorgfältigste Bereitung vortheilhaft aus.

Das Generaldepot für Baden und Württemberg **G. S. Burl, Stuttgart**

In Original-Büchsen von 100 Gramm a M 1. 40 vorräthig in der Apotheke d. s. Herrn **F. Frank** in Freiburg i. B. Niederlagen werden in allen Apotheken und besseren Spezereihandlungen errichtet

Für die Redaction verantwortlich Philipp Krust in Mannheim.

a 1608 Nachweis offener kaufmännischer Stellen gibt das im Jahre 1868 von Prinzipalen Süd- und Norddeutschlands gearandete und unterstärkte Bureau des Commercianten-Bereins in Stuttgart. Retour-Marke erforderlich.

Kunst-, Musikalien-

und Instrumenten-Handlung

K. Ferd. Heckel in Mannheim

Lit. O 3 No. 10

gegründet 1821.

Flügel, Piano's, Claviere u. Harmoniums,

zu Fabrikpreisen, unter leichten Zahlungsbedingungen und mehrjähriger Garantie.

Zithern u. gebrauchte Pianoforte.

Vermiethung von Clavieren,

Pianinos etc. etc.

monatlich 3-12 Mark.

Umtausch

von neuen gegen gebrauchte Pianos.

Saiten für Clavier, Violin, Cello, Gitarre und Zither.

Photographien, und Requisiten zum Delmalen. 19367

Stimmen und Reparaturen von Pianofortes werden auf das Beste besorgt.

Musikalien-Verhandlung